

Reform-Werke: Erfolg fußt auf zwei Standbeinen

Das Personalnetzwerk hr-lounge erhielt beim Welser Spezialfahrzeughersteller Einblicke in die Arbeitsweise

||| HR LOUNGE

VON ELISABETH PRECHTL

Bergland- und Kommunaltechnik sind die zwei Standbeine des Welser Spezialfahrzeugbauers Reform-Werke. Das Familienunternehmen gibt es seit 1910, 400 Mitarbeiter aus zwölf Nationalitäten sind an drei Standorten beschäftigt.

Die Geschäftsführer Wolfgang Zauner und Markus Wieshofer gaben mit Personalchefin Carina Ratzenböck vor Kurzem den Mitgliedern des Personalnetzwerks hr-lounge einen Einblick in die Arbeitsweise des Unternehmens. hr-lounge-Präsident Josef Buttinger begrüßte mehr als 40 Mitglieder,

darunter drei neue hr-Chefs.

Gefertigt werden in Wels etwa Fahrzeuge zum Mähen und für die Landschaftspflege, aber auch zum Gießen und Reinigen in den Städten, für den Winterdienst sowie für Friedhöfe. „Bewässerung wird immer mehr zum Thema“, sagt Wieshofer. 81 Prozent gehen in den Export, wichtigster Markt ist die Schweiz vor Deutschland und Österreich. 20 Lehrlinge sind beschäftigt, ab Herbst soll neben technischen auch in kaufmännischen Berufen ausgebildet werden. Ein Fokus liegt auf den Familien: So sind Kinderweihnachts- und -osterfeiern seit Jahren Tradition.

Interessierte Personalchefs sind als Mitglieder herzlich willkommen. Anmeldung: office@hr-lounge.at



Markus Wieshofer (Geschäftsführer Reform-Werke), Josef „Sepp“ Buttinger (Gründer hr-lounge), Julia Zautner (Erema Group), Elisabeth Pechtl (OÖN), Wolfgang Zauner (Geschäftsführer Reform-Werke)

Fotos: Cityfoto/Pelzl-Mairwöger



Rainer Dobringer (Vetropack Austria), Christina Fölser (Beck Fastening), Carina Ratzenböck (Reform-Werke), Rainer Barth (OÖ Wohnbau)



Christian Heinzlreiter (Cemtec), Nicole Redl (Cargill Austria), Karl Waldhör (LAT Nitrogen), Marcel Thurnhofer (Alpine Metal Tech)



Claudia Platzer (Fanuc Österreich), Bianca Klostermann (ewe Küchen), Herbert Althuber (PBS Holding), Katrin Bointner (Resch&Frisch)